



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

19. 11. 2023 – 26. 11. 2023



Zum Vertiefen



33. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Spr 31,10-13.19-20.30-31)

Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie übertrifft alle Perlen an Wert. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie und es fehlt ihm nicht an Gewinn. Sie tut ihm Gutes und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.

Sie sorgt für Wolle und Flachs und arbeitet voll Lust mit ihren Händen. Nach dem Spinnrocken greift ihre Hand, ihre Finger fassen die Spindel. Sie öffnet ihre Hand für den Bedürftigen und reicht ihre Hände dem Armen.

Trügerisch ist Anmut, vergänglich die Schönheit, eine Frau, die den HERRN fürchtet, sie allein soll man rühmen. Gebt ihr vom Ertrag ihrer Hände, denn im Stadttor rühmen sie ihre Werke!

Evangelium (Mt 25,14-30)

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.

Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

Sofort ging der Diener, der die fünf Talente erhalten hatte, hin, wirtschaftete mit ihnen und gewann noch fünf weitere dazu. Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei weitere dazu. Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen.

Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewon-

nen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!

Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!

Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine.

Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten.

Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.



Begabte und Verzagte

Jeder Mensch hat einzigartige Talente. Sie sind ein kostbarer Schatz und zugleich eine Verpflichtung. Denn meine Begabungen und Fähigkeiten sind nichts, das ich selbst hervorgebracht habe, sondern ein Gut, das mir anvertraut wurde, damit ich es entfalte und in den Dienst der Menschheit stelle. Niemand hat ein Talent nur für sich allein erhalten. Wenn ich es verstecke und ängstlich versuche, es bloß aufzubewahren, dann verkümmert es.

Darauf weist Jesus mittels dieses Gleichnisses hin. Allerdings wirkt die Herangehensweise des Herrn jener drei Diener schon recht befremdlich. Das beginnt mit der ungleichen Verteilung der Talente und endet mit der groben Zurechtweisung und Bestrafung des letzten Dieners, der doch auch in bester Absicht gehandelt hat. Es ist ja häufig so, dass jemand, der viele Fähigkeiten hat und aus dem Vollen schöpfen kann, auch sehr selbstsicher ist und sich viel zutraut, während Minderbegabte eher ein schwaches Selbstwertgefühl haben und zur Ängstlichkeit neigen. Sollte der Herr da nicht ausgleichend einwirken und darauf achten, dass

die Begabten nicht hochmütig werden und dass die Verzagten ermutigt und bestärkt werden?

Ich vermute, dass Jesus mit diesem Beispiel nicht den ohnehin schon Benachteiligten noch eins auf den Deckel geben will. Ich betrachte es als Aufforderung, meine Talente nicht zu verbergen oder brach liegen zu lassen, wie gering oder unwichtig sie mir auch erscheinen. Jeder Mensch ist kostbar und hat etwas mitbekommen, das nur er kann, das fehlen würde, wenn er es nicht benützt. Jesus will, dass wir unsere Talente mutig und großzügig einsetzen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Caritas Elisabethsammlung am 19. 11. 2023



Caritas & Du
Wir helfen.

Weil am Ende des Geldes
noch viel Monat übrig ist.

Wir helfen.

Jetzt spenden!

Unterstützt von
BISTE & SPARADISE &

Weil jeder Euro einen Unterschied macht.
Helfen Sie jetzt unter caritas.at



Spende für Pfarrblatt – Danke

Wir danken allen, die den Pfarrblatt-austrägerinnen und Pfarrblattaus-trägern **eine Spende gegeben** haben, aber auch jenen, die bereits mit **Banküberweisung oder persönlich eine Spende gegeben** haben.

Ein Dankeschön auch den Pfarrblatt-austrägerinnen und Pfarrblattaus-trägern für ihre wertvolle Zeit, die sie für das Austragen des Pfarrblattes aufwenden. **Spenden können weiterhin auf das Konto AT45 3812 8000 0302 5491 eingezahlt werden. Vergelt's Gott dafür!**

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 19. 11. 2023 – 26. 11. 2023

Sonntag, 19. November:

33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe**; für † Hermann Nell (JHM); für † Mutter Maria Graupp und zur schuldigen Danksagung;

Nach dem Gottesdienst wird die **Elisabethsammlung für die Caritas** durchgeführt.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 20. November:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden im Heiligen Land und in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 21. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

19.15 Uhr: Sitzung des Wirtschaftsrates im Pfarrsaal;

Donnerstag, 23. November:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für die armen Seelen;

19.15 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal;

Freitag, 24. November:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 25. November:

10.30 Uhr: Taufe von Emilio Laubreuter aus Patzen;

18.30 Uhr: Cäcilienmesse - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; musikalisch mitgestaltet von der **Marktmusikkapelle Straden**;

Sonntag, 26. November:

Christkönigssonntag - Anbetungstag

08.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten;

08.30 Uhr: **Anbetungstag - Hl. Messe**; für † Maria Hopfer (Nachbarschaft); für † Vater Alois Url (JHM) und † Bruder Wolfgang; für † Eltern Kirchengast und † Franz Glauning (JHM); für † Christine Lang, † Sohn Markus, † Schwester Gerti und † Eltern (JHM); für † Marianne und † Florian Prassl; für † Josef Pözl (JHM) und † Maria Pözl, für † Maria, Leopold und Renate Weinhandl;

anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten;

Gratisexemplare „Sonntagsblatt für Steiermark“ werden verteilt!

10.00 Uhr: Firmstart - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; musikalisch mitgestaltet von der **Pfarrband**;

SONNTAGSBLATT

Ewiges Licht

vom 19. 11. 2023 – 26. 11. 2023:
für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524